



Auftraggeber:

Gemeinde Sonsbeck

Jahr: 2021/22

Ergebnis:

- Die Aktualisierung der befestigten/versiegelten Flächen für die Niederschlagswassergebühr wurde durchgeführt
- Die Gewässerunterhaltungsgebühr wurde für das Gemeindegebiet eingeführt

Betreut von:

Torsten Zander

Telefon: +49 3925 9269-44

Fax: +49 3925 9269-71

E-Mail: zander@wteb.de

Status

Ziel

Ergebnis

Status

Die befestigten/versiegelten Flächen für die Niederschlagswassergebühr wurden aktualisiert.

Die Gewässerunterhaltungsgebühr wurde eingeführt und kalkuliert.

Ziele

Aktualisierung der Flächen für die NW-Gebühr, um Gebührengerechtigkeit zu schaffen und Einführung der GWU-Gebühr gem. LWG-NRW; Kalkulation der Gebührensätze.

Ergebnis

Die Einführung/Aktualisierung der beiden Gebührenarten wurden zum besseren Verständnis für die Öffentlichkeit in der Ratssitzung im September 2021 erläutert.

Die befestigten/versiegelten Flächen für die NW-Gebühr wurden durch uns abgeglichen und zum Teil neu digitalisiert. Für die GWU-Gebühr wurden 1098 private Grundstücke neu digitalisiert. Weiterhin wurden 506 öffentliche Grundstücke (Straßen, Wege, Plätze etc.) ebenfalls neu digitalisiert. Insgesamt wurden 2984 Schreiben für die NW-Gebühr und 1456 Schreiben für die GWU-Gebühr versendet.

Die Rückläufe wurden in unsere firmeneigenen Software GBM4 eingearbeitet und so für die Versendung der Bescheide für die Grundstücke vorbereitet. In diesem Zuge wurden zur Erhöhung der Rücklaufquote Erinnerungsschreiben versendet. Zur besseren Begleitung des Verfahrens in der Öffentlichkeit, wurde eine wöchentliche Bürgerberatung vor Ort und eine 2-wöchige Hotline durch uns eingerichtet.

Die jeweiligen Grundstücke wurden den unterschiedlichen Unterhaltungsverbänden zugeordnet.

Das Selbstauskunftsverfahren wurde im Zeitraum vom September 2021 bis Mai 2022 durchgeführt.

